Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 11 (1985)
Heft: 1

Artikel: Nicht verpassen!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-360267

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht verpassen!

GARDI HUTTER: DIE TAPFERE HANNA

Gardi brauche ich einigen von Euch sicher nicht mehr vorzustellen. Mit ihrer tapferen Hanna hat sie schon viele zum Lachen, Nachdenken und Weinen gebracht. Denen unter Euch, die sie noch nicht geniessen konnten, möchte ich sie wärmstens empfehlen. Wann haben wir überhaupt Gelegenheit einen weiblichen Clown zu erleben?
In ihrem Ein-Frau-Stück erleben wir Hanna, zerzaust und versponnen. Sie hat als Wäscherin kein leichtes Leben. Widerspenstige Wäscheklammern, heimtückische Wäscheseile, ein Waschbecken mit schwindelerregenden Abgründen und vor allem ein dreckiger und fauler, riesiger Wäschehaufen können nur mit aller List bezwungen werden. Hanna's einziger Lichtblick ist ihr Buch über die Heldentaten von Jeanne d'Arc, das sie in ihren Arbeitspausen mit Hingabe liest. — Traum und Wirklichkeit vermischen sich, verlieren ihre Grenzen. Der Waschzuber wird zum Kriegsschiff, der Wäschehaufen zum Kampfross, ohne Zögern würde Hanna ihr einsames Wäscherinnenleben gegen Abenteuer, Ruhm und Ehren von Jeanne d'Arc eintauschen. Aber kleine Leute haben es schwer aus dem Schatten zu treten und Hanna...

Tourné-Plan Jeanne d'Arpo — die tapfere Hanna, genauer Ort in der Tagespresse

Im März 1985

16.	Groupe d'Animation, Pied du Jura, L'Isle
17.	Kulturkommission Bubikon
20.	Casino-Verein, Herisau
21.	Kulturverein, Horn
22.	GRA, Sierre
23.	Theater am Scharfenegge, Burgdorf
25.	Théâtre Populair Romand, La Chaux-de-Fonds

LA LUPA

Interpretin italienischer Volkslieder, führt seit einigen Jahren mit wachsendem Erfolg ihre einzigartigen Konzerte und Auftritte durch. Der Zytglogge-Verlag hat eine Schallplatte herausgegeben, eine zweite ist in Vorbereitung. La Lupa ist eine hervorragende Gestalterin mit einer kraftvollen Naturstimme und einem grossen pantomimischen Talent. Seit ihrer Kindheit ist sie verbunden mit den italienischen Volksliedern. Sie beherrscht nicht nur mehrere italienische Dialekte, sie ist auch eine Meisterin der Interpretation und hat in ihrem Repertoire viele Volkslieder aus der Lombardei, der Toskana, dem Piemont. La Lupa's Stimme braucht übrigens keine Verstärkeranlage! Seit 1982 tritt sie mit dem Gitarristen und Arrangeur Walther Giger auf.

Tournée-Plan La Lupa

Februar 1985

1.-5.	Komedie auf dem Wasser, Zürich
8.	Probstei, Zurzach
9.	Löwenarena, Sommeri

März 1985

8.	Mahogany-Hall, Bern
9.	Theater am Gleis, Winterthur
16.	Kellertheater, Bremgarten

ABRACATASTROFE, EINE HEXENKOMÖDIE
Gardi Hutter und Minni Marx

Es gibt die schönen Märchen! Schneewittchen heiratet den Prinzen, Aschenputtel heiratet den ihren und alle andern schönen Prinzessinnen auch... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute! — Doch wer hat sich je gefragt, wo die vielen bösen Stiefschwestern und Stiefmütter, diese Hexen geblieben sind... denn auch sie leben noch heute.
Aber das Hexenleben ist schwieriger geworden. Glaubt Ihr das nicht? Ja wo finden wir denn heutzutage noch Drachenzungen und Gehängtenzähne? Wie melkt man Fledermäuse? Warum stösst es gegen die öffentliche Moral, wenn die Hexen nachts nackt auf ihrem Besen rumfliegen? Und warum sollten sie um Mitternacht keine ungetauften Kinder mehr aus ihren Friedhofgräbern scharren? Die beiden Hexen Faustina und Canidia lösen solche Probleme auf zauberhafte Weise. Nur eines haben sie mit ihren Hexereien noch nicht fertig gebracht: Ohne Besen fliegen zu können — und das kann sehr ärgerlich sein!

Tournée-Plan Abracatastrofe

Im Februar 1985

8.+9.	Théâtre au Stalden, Fribourg
10.	Kreuz, Solothurn
13.+14.	Kulturwerkstatt, Basel
15.	Fabriggli Werdenberg, Buchs
17., 19. + 20.	Kellerbühne St. Gallen
21.	Altes Stadttheater, Winterthur
22.	Vorstadt-Theater, Frauenfeld
23.	La Tarentule, St. Aubin

Inserat:

Verein zum Schutz misshandelter Frauen Aargau

Wir suchen FRAUEN, die sich in unserem Frauenprojekt engagieren wollen (diskutieren, Aktionen organisieren, Feste feieren, etc...)

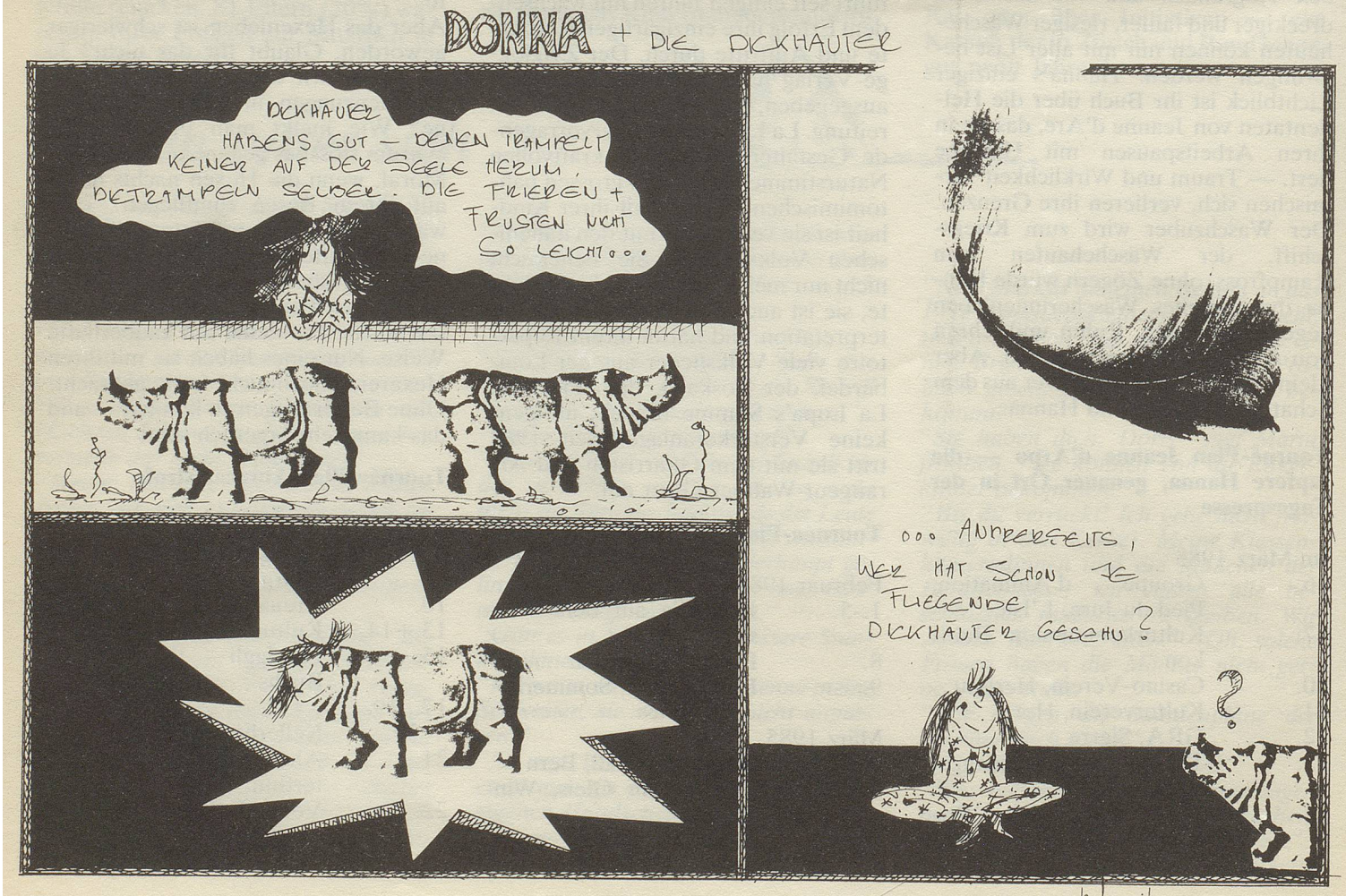
Nähere Informationen:
Elisabeth Dredge
Tel. 056/ 22 63 50 (nachmittags)

Frauen Musik Festival

Wir — Frauen aus Holland — sind bemüht mit der Organisation eines internationalen Frauen Musik Festivals, das zweieinhalb Tage dauern wird. Es wird im Herbst 1985 stattfinden.
Alle interessierten Frauen, Chöre, Solistinnen, Bands usw. werden dringend aufgefordert, so bald wie möglich ihre Teilnahme hieran bekanntzugeben unter Erwähnung um welche Art Musik es sich handelt. Vielleicht kann auch eine Bandaufnahme mitgeschickt werden.
Unsere Organisation wird sich darauf dann mit den eventuellen Teilnehmerinnen in Verbindung setzen.

Mit herzlichen Grüssen
Frauen Musik Festival Bereich Twente
c/o Jupiterstraat 25,
7557 LA Hengelo (OV.)
Holland.

Feministisches Kampfsport-Camp in Holland

Ende Juli/Anfang August 1985 wird 10 Tage lang das III. internationale feministische Kampfsport-Camp in Falkenburg/Holland stattfinden.
Die Organisationsgruppe lädt alle Trainerinnen und Frauen mit Kampfsporterfahrung ein, die übers Training hinaus Lust haben, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was sie als Feministinnen mit dem Kampfsport wollen, welche Perspektive dieses Camp für sie hat.

Bitte fordert Info und Anmeldungsformulare an bei:
Frauenbuchladen
Bismarckstr. 98
2000 Hamburg 20
Stichwort "Camp '85"
Anmeldeschluss ist Ende März '85.
Wir sind dringend auf Spenden angewiesen!!! Überweisungen bitte auf Postcheck-Konto Hamburg, Kto.-Nr. 1487-25-203, Barbara Scholand, Stichwort "Camp '85"